

Ferner fand ich nachträglich unter meinen Papieren eine Notiz von L. O. Howard, A study in Insect Parasitism. U. S. Dep. Agr. Divis. Entomol. Technic. Ser. No. 5 1897. *Pimpla inquisitor* Say., Parasit von Lepidopteren (*Orgyia leucostigma*), hat einen Kokon, der anfangs weiß ist und dann hell gelbbraun wird. Er hat dann die Farbe des Kokons von *Orgyia*.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Die zoologische Abteilung des Großh. Naturalien-Kabinettes zu Karlsruhe hat eine sehr wertvolle Schenkung erhalten. Herr Architekt M. Daub von Karlsruhe hat dem Museum seine riesige Sammlung paläarktischer Macrolepidopteren nebst großer Bibliothek zum Geschenk gemacht mit der Bestimmung, daß die Sammlung bis zu seinem Tode in seinem Besitze bleibt und nachher im Museum in geeigneter und würdiger Weise aufgestellt und weitergeführt wird; zu Schanzwecken darf sie nicht benutzt werden. Der Wert der Schenkung läßt sich daraus ermessen, daß Kenner, wie der verstorbene Dr. Staudinger und Prof. Standfuß, wie auch Prof. Dr. Spuler, dieselbe als eine der größten heute existierenden deutschen Privatsammlungen bezeichnen. Fast alle im Staudinger Katalog angeführten Formen sind vertreten, und zwar meist in großen Reihen, so daß ein Studium der Variabilität der einzelnen Arten ausgezeichnet ermöglicht ist; dazu kommen noch viele der Standfußschen Originale seiner Züchtungen, sowie über 300 Zwitter.

Die Bibliothek ist fast einzigartig reich; alle seltenen, auch die alten, Werke sind in einer kaum sonstwo zu treffenden Güte und Vollständigkeit vertreten. Die Benutzung der Sammlung und Bibliothek wird allen Interessenten in den Räumen des Großh. Naturalien-Kabinettes in liberaler Weise ermöglicht werden, so daß mancher Lepidopterologe aus ihr Nutzen ziehen kann.

Die Schenkung ist besonders aner kennenswert, weil durch sie die Gefahr einer Zerrei ßung und Verzettlung durch Händler ein für alle Male beseitigt wird.

Prof. Dr. M. Auerbach.

III. Personal-Nachrichten.

Zoologisches Institut der kais. osman. Universität Stambul

(Istanbul dar-ül-fünuny ilm-i-haiwanat dar-ül-messaissi).

Direktor: Dr. Boris Zarnik, o. Professor der Zoologie;

Assistenten: Dr. med. Samuel Sion,

Lic. sc. Abdullah Wefa-Bej Muhurdareviç;

Volontär-Assistent: Dr. Karl Reimers;

Präparator: Hans Bün ger.

1 Famulus, 1 Diener.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Auerbach Max

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 176](#)